



Klima im Wandel

Ein stabiles Erdklima bildet die Lebensgrundlage des Menschen und der Natur. Dafür sind so genannte Treibhausgase wie z. B. Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O) verantwortlich, die eine durchschnittliche Temperatur von ca. 15 °C auf der Erde bewirken.

Seit Beginn der Industrialisierung haben menschliche Aktivitäten zu einem starken Anstieg der Treibhausgaskonzentrationen in der Erdatmosphäre geführt. Ursachen dafür sind die Verbrennung fossiler Brennstoffe und die Zerstörung der tropischen Regenwälder, die zu einer Erhöhung der Durchschnittstemperatur auf der Erdoberfläche führen. Die Folgen sind ein Anstieg des Meeresspiegels, eine Häufung extremer Wetterverhältnisse und ein Rückgang der Nahrungsmittelproduktion und der Artenvielfalt.

Klimaexperten fordern deshalb eine drastische Reduzierung der Treibhausgase.

Dabei sind alle gefordert: die Politik, die Industrie und jeder Einzelne.

www.essen.de/umwelt

Kontakt und Informationen

Umweltamt der Stadt Essen

Telefon: 0201/8859999

info@umweltamt.essen.de

Volkshochschule Essen

Telefon: 0201/8843205

info@vhs.essen.de

Mit freundlicher Unterstützung durch

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Kooperationspartner des Projektes
„Klimabotschafter in Essen“



Ein Projekt im Rahmen der



Klimabotschafter

Kinderleichter Klimaschutz



5. Fortbildungsangebot

für angehende Erzieherinnen und Erzieher
sowie für Referendarinnen und Referendare

Klimabotschafter in Essen

Ein erfolgreicher Klimaschutz in Essen ist nicht nur von den Aktivitäten der Stadt, der Unternehmen und Institutionen abhängig, sondern auch von einer engagierten Bevölkerung. Um dieses Engagement zu unterstützen, sollen vorbildliche Aktionen ausgezeichnet werden.

Engagierte gesucht

Gemeinsam mit Kooperationspartnern sucht die Stadt Essen Menschen, die sich für den Klimaschutz einsetzen und als Klimabotschafter den Klimaschutzgedanken weitergeben wollen.

Klimabotschafter kann jede Bürgerin und jeder Bürger werden z. B. in den Bereichen

- Klimaschutz am Arbeitsplatz
- Sanierung von Gebäuden
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Umwelt- und Klimabildung

In den Jahren 2010 bis 2013 wurden die ersten Klimabotschafter für den Einsatz in Kindertagesstätten ausgebildet.

Ab Frühjahr 2014 sollen angehende Erzieherinnen und Erzieher sowie Referendarinnen und Referendare zu Klimabotschafterinnen und -botschaftern geschult werden.

Kinderleichter Klimaschutz

Die Fortbildung

Am Klimaschutz interessierte zukünftige Erzieher/-innen und Lehrer/-innen erfahren in dieser Fortbildung Hintergrundwissen zum Klimawandel und Klimaschutz. Sie erhalten Anregungen zur praktischen Umsetzung von Klimaprojekten, die Kindern Spaß machen und ein klimaschonendes Verhalten unterstützen.

Ergänzend ist eine Exkursion zum Gut Ophoven vorgesehen (Terminabsprache im Lehrgang).

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Stadt Essen. Voraussetzung ist neben der regelmäßigen Teilnahme die Erarbeitung einer Unterrichtseinheit bzw. eine Aktionseinheit zur Thematik.

Bekennen auch Sie Farbe für den Klimaschutz und qualifizieren Sie sich zum Klimabotschafter!



Programm und Ablauf

Beginn:

15. März 2014

Dauer:

6 Termine, jeweils samstags
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tagesexkursion
(Termin nach Vereinbarung)

Kursleitung:

Michael Godau / Nina Altenhoff-Zabel

Veranstaltungsort:

Steele, Kulturforum, Dreiringstraße 7

Anmeldung:

Dr. Elke Timm
Telefon: 0201/8843205
elke.timm@vhs.essen.de
Volkshochschule Essen, 45121 Essen

Teilnahmekosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Abschlusszertifikat:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Fortbildung erhalten im Anschluss das Zertifikat „Klimabotschafter“.